

Diese Geschichte wird Ihnen von Ririro.com/de kostenlos zur Verfügung gestellt. Unser Ziel ist es, allen Kindern auf der Welt freien Zugang zu einer Vielzahl von Geschichten zu ermöglichen. Die Geschichten können online gelesen, heruntergeladen und ausgedruckt werden und decken ein breites Spektrum an Themen ab, darunter Tiere, Fantasie, Wissenschaft, Geschichte, verschiedene Kulturen und vieles mehr.

Unterstützen Sie unsere Mission, indem Sie unsere Website teilen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!



Ririro

PHANTASIE IST WICHTIGER ALS WISSEN

Onkel Wiggilys Eiszapfenmacher

Eines Tages, als Onkel Wiggily früh auf war, um den Sonnenaufgang zu sehen, kam er an einem Felsvorsprung vorbei, an dem viele Eiszapfen hingen. Als die Sonne auf die Eisstiele schien, nahmen sie alle Farben des Regenbogens an. "Wie wunderbar!", rief der Hase aus. "Wer hat die gemacht?" Ein kleiner Kerl neben ihm sagte: "Ich! Ich bin Väterchen Frost. Und weil du so freundlich zu mir warst, gebe ich dir die Macht, Eiszapfen zu machen!"



"Wann immer du Eiszapfen machen willst", sagte Väterchen Frost zu Onkel Wiggily, "drück einfach auf das Eiszapfen-Spielzeug. Es kommt Wasser heraus und durch magische Kraft gefriert es zu Eiszapfen." Der Hase fand das lustig. Also hüpfte er durch den Wald. Bald kam er zu einer tiefen Schlucht, die er überqueren wollte, aber es gab



keine Brücke und es war ein weiter Weg herum. "Ich versuche jetzt Väterchen Frosts Trick", sagte Onkel Wiggily.

Aus dem magischen Väterchen Frost-Spielzeug spritzte Wasser. Es fiel und gefror und bildete eine Brücke aus Eiszapfen. "Ha! Das macht Spaß!", lachte Onkel Wiggily und überquerte die Eisbrücke. Er sah nicht, dass der böse Fuchs hinter ihm her war. "Was treibt dieser Hase jetzt wieder?", knurrte der Fuchs. "Ich muss ihm folgen und nachsehen. Er hat eine Brücke gebaut, wo vorher keine war. Ich kann ihm nachgehen und ihn fangen!"



Nachdem er die Eiszapfenbrücke überquert hatte, ging



Onkel Wiggily zum Haus von Onkel Butter, der Ziege. "Hilf mir runter, Onkel Wiggily!", blökte er. "Ich habe ein Leck in meinem Dach repariert, und der alte Fuchs kam vorbei und hat mir meine Leiter weggenommen." Der Hase sagte, er würde seinem Freund

helfen, und zielte mit dem Spielzeug. "Oh, ich habe gesagt, HILF mir – nicht SCHIESS auf mich!", rief Onkel Butter, und Herr Langohr lachte nur.

"Ich werde dich nicht abschiessen!", sagte Onkel Wiggily. "Das ist Väterchen Frosts magisches Eiszapfen-Spielzeug. Ich mache dir eine Leiter!" Also tat der Hase das, und der Ziegenherr kam sicher herunter. Der böse alte Fuchs, der die Leiter gestohlen hatte, weil er dachte, sie würde ihm helfen, Onkel Wiggily zu fangen, spähte um die Ecke. "Ich frage mich, wie ich diesen Hasen erwischen kann?", dachte der Fuchs, als der Hase gerade aufspringen wollte.



Onkel Wiggily hüpfte weiter. Bald kam er zu dem Ort,



wo Frau Mopschwanz, die Schweinedame, wohnte. "Oh nein!", quietschte die Schweinedame. "Meine Wäscheklammern sind weg und meine ganze saubere Wäsche wird in den Dreck hängen!" "Ich werde dir ein paar Eiszapfen-Wäscheklammern machen, Frau

Mopschwanz", sagte er.

"Eiszapfen-Wäscheklammern! Ich habe noch nie von so etwas gehört!", quietschte Locke, der kleine Schweinejunge, der mit dem Rechen seiner Mutter half, die Leine hochzuhalten. "Ich zeige es dir!", lachte Onkel

Wiggily. Er spritzte drei oder vier Wasserstrahlen in die Luft. Dann gefror das Wasser zu Eiszapfen, und die Schweinedame benutzte sie, um die durchhängenden Leinen hochzuhalten.



Nachdem Onkel Wiggily Frau Mopschwanz einen Gefallen getan hatte, indem er Eiszapfen-Wäscheklammern herstellte, hüpfte er weiter. Er wanderte durch den Wald, als plötzlich der böse (dunstige) Wolf hinter einem Busch hervorkam. "Jetzt habe ich dich!", heulte er. "Du kannst nicht entkommen!" Onkel Wiggily richtete sein magisches Spielzeug.



"Ha! Ha! Ich habe keine Angst vor ein bisschen Wasser!", spottete der Fuchs. "Du kannst nichts machen!"

Plötzlich begann Onkel Wiggily, Wasser aus Väterchen Frosts magischem Spielzeug zu spritzen. Auf

und ab machte der Hase Eiszapfen in der Luft, deren Enden auf dem Boden ruhten, bis er einen Käfig mit Eisstäben um den Fuchs herum gebaut hatte. "Mal sehen, ob du mich jetzt bekommst!", lachte der Hase. "Wieder reingelegt!", heulte der Fuchs. "Wer hätte gedacht, dass er mich so einfrieren könnte?"